

Die Seite des Sports

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **5 (1929)**

Heft 36

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

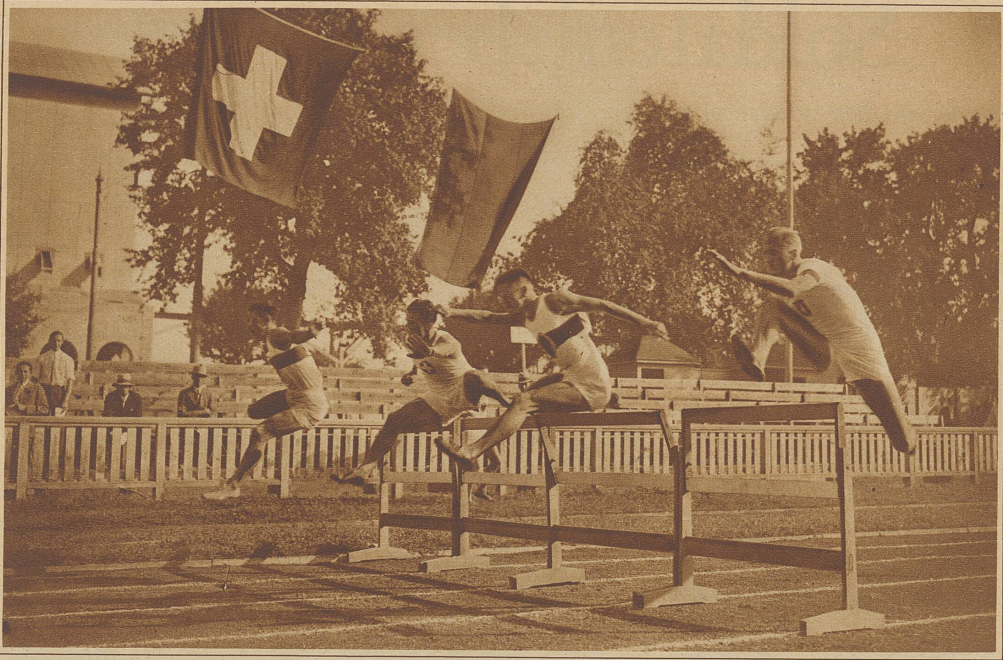
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leichtathletik= Länderwettkampf Deutschland - Schweiz in Zürich

PHOT. SCHMID



Rassiges Momentbild aus dem Hürdenlauf. Schneider, Schweiz (zweiter von links), wurde mit der neuen Rekordzeit von 15,5 Sekunden Sieger



Mit prächtiger Technik wirft Weimann, Deutschland, den Speer über 62,93 m

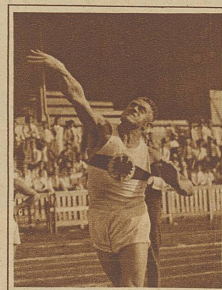


Am Ende der Kraft.

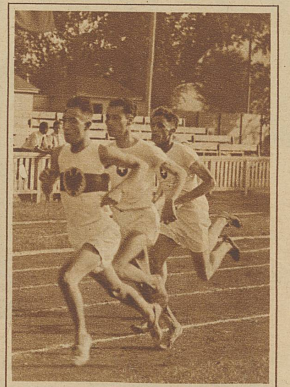
Der Deutsche Krebs stürzt im 400 m-Lauf ins Ziel und muß Schneider, Biel, den Sieg überlassen



Körnig, der überlegene Sieger im 100- und 200 m-Lauf



Hirschfeld, Deutschland, stößt die Kugel in famosem Stil 15 m 90 weit und erreicht damit bis auf 22 cm seinen eigenen Weltrekord



Die 800 m-Läufer unterwegs. Kaufmann, Deutschland, liegt vor den beiden Schweizern in Führung

Ecke rechts unten: Ein schöner Sprung des St. Gallers Bischoff, der im Kunstspringen noch keinen ernstlichen Konkurrenten kennt

Schweizerische Schwimm=Meisterschaften in Luzern

Phot. Schneider



Vier fröhliche Wasserratten des Damen-Schwimmklubs Schaffhausen gewannen die Meisterschaft der 4x50 m Freistil-Stafette in neuer Rekordzeit



Ein neuer Stern am Schwimmerhimmel. Fr. Anny Villiger aus Lugano schwamm gleich zwei Meisterschaften nach Hause: Freistilschwimmer 100 m u. Kunstspringen



Robert Wyß, Basel war in Luzern der beste Brustschwimmer. Er holte sich die Meisterschaft über 500 m in der guten Zeit von 3:04,6 Minuten

